

Orgelfabrik

Karlsruhe Durlach Amthausstraße 17

Telefon: 0721 / 401443 (Halle)

0721 / 4762716 (Kabarettbühne)

0721 / 13202550 (OrgelFabrikSalon)

www.karlsruhe.de/orgelfabrik

Wegbeschreibung:
Die Orgelfabrik erreichen Sie mit PKW ab Stadtmitte Karlsruhe wie auch ab Auto-
bahnanfahrt KA-Durlach über die Durlacher Allee, Ernst-Friedrich-Str., Auer Str.,
Rommelstr., Badener Str. (B 3), links abbiegen in die Marstallstr., links Einfahrt
Weiherhof-Tiefgarage (direkter Treppenaufgang zum Weiherhof und zur Orgelfa-
brik; günstiger Abendtarif). Alternative Anfahrtsmöglichkeit über die Südtangente
(K 9652), B 3 und Marstallstraße.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Strassenbahn Linie 1, Haltestelle: Friedrichsschule oder Schlossplatz;
Stadt- und Regionalbahnen S3, S31, S32, S4, S5, R5, Haltestelle:
Durlach Bahnhof, umsteigen auf Strassenbahn Linie 1, Haltestelle Auerstraße und
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zum Fahrplan an den Haltestellen und
im Internet unter www.kv.vg.de

Barrierefreiheit

Die Orgelfabrik-Halle ist im Erdgeschoss über einen Aufzug barrierefrei zu erreichen.
Der Zugang zur Kabarettbühne (2. OG) sowie zum OrgelFabrikSalon (Seitengebäu-
de, 1. OG) ist nur über Treppen möglich. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Impressum:

Programmkoordination, Redaktion u. Herausgeber:

Stadt Karlsruhe, Kulturamt - Kulturbüro, Mechthilde Karius, Tel. 0721 133-4062

Gestaltung und Druck: Druckcooperative, Karlsruhe, Steinstraße 23

Kartengrundlage: Stadt Karlsruhe, Liegenschaftsamt

Orgelfabrik im Internet: <http://www.karlsruhe.de/orgelfabrik>



Kartenverkauf:
Theater in der Orgelfabrik: Kartenreservierungen unter
Telefon: 0721 401443, Fax: 0721 4763830,
E-Mail: orgelfabrik@t-online.de oder an der Abendkasse.
Kabarettbühne im 2. OG: Vorverkauf: montags 10 bis 11:30
Uhr; Kartenreservierungen unter Tel. 0721 4762716 oder
E-Mail: kontakt@die-spiegelrechter.de oder an der Abendkasse.
OrgelFabrikSalon: Telefon 0721 13202550, www.orgelfabrik-verein.de/karten oder an der Abendkasse.

APRIL - JUNI 2017



THEATER
IN DER
ORGELFABRIK

Stadt Karlsruhe
Kulturamt | Kulturbüro
www.karlsruhe.de/orgelfabrik



Programmübersicht:

Halle:

AUSSTELLUNGEN

NOCH BIS 02.04.2017

1,63

Sarah Degenhardt | Jorinde Fischer | Clarissa Schnitzer | Wanda Sprenger

13. BIS 30.04.2017

ABKLATSCH

Melanie Dorfer, Konstantin Friedrich, Frida Ruiz und Sanna Reitz lassen in der Orgelfabrik Studierende und Absolventen der Klassen Tatjana Doll & Leni Hoffmann ausstellen.

17.05. BIS 04.06.2017

ROOMSERVICE

Dannenberg und Wiemer

15.06. BIS 02.07.2017

Spekulativer Realismus – Kunst an der PH Karlsruhe

Verein „Die Orgelfabrik – Kultur in Durlach e. V.“

THEATER

06./07.05.2017

FALSCHER ADRESSE

9. Eigenproduktion der Karlsruher Spielgemeinde

OrgelfabrikSalon:

MULTIVISIONS-SHOW

27.04.2017

BORNEO WILDLIFE TOUR mit Samuel Degen

LESUNG

18.05.2017

DER DUFT, DEN DU HÖRST... mit Georg Felsberg

KONZERT

22.06.2017

NICHT NUR LIEBE LIEBESLIEDER mit Rainer Markus Wimmer

AUSSTELLUNG

09. BIS 11.06.2017

KERAMIK-KUNST von Eva Göpner



ABKLATSCH



MELANIE DORFER, KONSTANTIN FRIEDRICH, FRIDA RUIZ UND SANNA REITZ LASSEN STUDIERENDE UND ABSOLVENTEN DER KLASSEN TATJANA DOLL & LENI HOFFMANN AUSSTELLEN.

Jeder der ausstellenden Positionen wird per Losverfahren eine andere zugewiesen. Es gilt, sich in die andere hineinzudenken und einen intensiven Austausch stattfinden zu lassen. Die Studierenden und Absolventen sollen daraufhin in der Interpretation der zugewiesenen künstlerischen Position eine eigenständige Arbeit ausformulieren.

Diese Regeln, kombiniert mit dem experimentellen Charakter der Ausstellung insgesamt, regen die Beschäftigung mit anderen Gedanken und Methoden an, setzen einen Nullpunkt, um nochmals neu über eigene und andere Arbeitsweisen nachzudenken. Der Fokus liegt auf dem Postulat, sich immer wieder neu zu versuchen. Somit ist das Ergebnis nicht nur eine Ausstellung im klassischen Sinne, sondern auch ein Betrachten und Nachdenken über den Prozess des Geschehens, sein Scheitern und Gelingen.

DAUER: DONNERSTAG, 13. APRIL BIS SONNTAG, 30. APRIL 2017, VERNISSAGE: MITTWOCH, 12. APRIL 2017, 19 UHR
ÖFFNUNGSZEITEN: MITTWOCH BIS SAMSTAG 15 BIS 19:30 UHR, SONNTAG 11 BIS 18 UHR | EINTRITT FREI

ROOMSERVICE

DANNENBERG UND WIEMER

Sebastian Wiemer und Sebastian Dannenberg, Student und Ehemaliger der AdBK Karlsruhe. Ihre künstlerischen Strategien weisen einige Gemeinsamkeiten auf, die die beiden Künstler in dem Projekt **ROOMSERVICE** überprüfen wollen.

SEBASTIAN DANNENBERG malt. Seine Arbeiten verorten sich konkret im Ausstellungsraum und er spürt Architekturbesonderheiten auf. Der Raum ist das Display auf dem die Malerei stattfindet. Dannenberg stellt das Tafelbild in das Zentrum seiner visuellen Forschung, dekonstruiert die Erhabenheit des Bildes und gliedert in ablesbaren Zusammenhängen das Material Farbe durch manuellen Farbduktus, Holz, Gips, Glas, etc. Die Materialwahl entspringt der Nähe zur Architektur. Die teilweise lapidare Anmutung suggeriert dem Betrachter eine leichte Lesbarkeit, zerfällt aber mit sicherem Stakkato in seine Bestandteile und hinterlässt zuweilen einen ironischen Hintersinn.

SEBASTIAN WIEMERs Vorhaben ist es, eine lebendige Arbeit zu schaffen. Es entstehen Werke, die sich erst durch einen Reflexionsprozess des Betrachters entschlüsseln lassen. Er transformiert Vorgefundenes, arbeitet performativ, in Serien, Modulen oder Zuständen und entwickelt hieraus seine Konzepte. Abriebe, Abrisse und Sprühbilder entstehen. Farbe wird zum Material und Material wird Farbe. Der Zufall bestimmt die finale Gestalt der Werke. Nicht nur der Materialität der Werke, sondern auch der Entstehung kommt damit eine herausragende Rolle zu. Der Spontaneität und dem Scheitern wird Raum gelassen – die Entstehung der Werke wird zugelassen. Die fertigen Werke machen die Performance nur noch im Endergebnis sichtbar, die eigentliche Performance findet für den Betrachter nur noch imaginär statt. Die Arbeiten sind zosuzagen Tatorte, welche sich nur vom Betrachter entschlüsseln lassen.

Beide Künstler eint die Suche nach malerischer Exploration. Das Tafelbild ist hierbei Ausgangspunkt und wird in den architektonischen Kontext überführt und erweitert. Dabei spielt es keine Rolle, ob über den Bildrand hinausgearbeitet wird, oder die strukturelle Substanz eines Bildes zum Beispiel mit einer Holzkonstruktion, in Frage gestellt wird. Farbwelten und Dingwelten finden Einzug in die Bilderfindungen der beiden jungen Künstler und lassen den Betrachter Teile ihrer Transformation erkennen und nachvollziehen. **ROOMSERVICE** ist die erste situative Zusammenschau der beiden und verspricht spannende inhaltliche und formale Dialoge.



DAUER: 17. MAI BIS 4. JUNI 2017 | VERNISSAGE: SONNTAG, 14. MAI 2017, 11 UHR | UM 16 UHR LADEN DIE KÜNSTLER ZU EINEM GEMEINSAMEN RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG EIN. | ÖFFNUNGSZEITEN: MITTWOCH BIS SAMSTAG 15 BIS 19:30 UHR, SONNTAG 11 BIS 18 UHR | EINTRITT FREI



SPEKULATIVER REALISMUS

KUNST AN DER PH KARLSRUHE

Die Formulierung einer eigenständigen künstlerischen Position ist ein wesentliches Element des kunstpädagogischen Studiums an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

In von individuellen Interessen motivierten Projekten gehen die Studierenden subjektiv bedeutsamen Fragestellungen nach. Im Rahmen der Ausstellung „Spekulativer Realismus“ gibt das Institut für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe vom 15. Juni bis zum 2. Juli Einblick in seine Arbeit.

Zur Eröffnung der Ausstellung spielt die **Jazz Combo der Pädagogischen Hochschule** unter Leitung von **Marco Vincenzi**.



DAUER: 15. JUNI BIS 2. JULI 2017 | VERNISSAGE: MITTWOCH, 14. JUNI 2017, 19 UHR | FINISSAGE: SONNTAG, 2. JULI 2017, 17 UHR.
ÖFFNUNGSZEITEN: DONNERSTAG BIS SAMSTAG 16 BIS 19 UHR, SONNTAG, 14 BIS 17 UHR | EINTRITT FREI



„FALSCHER ADRESSE“

9. EIGENPRODUKTION DER KARLSRUHER SPIELGEMEINDE

Wie prägt, beeinflusst, verändert oder besiegt der Verlust einen Menschen?

Die aktuelle Eigenproduktion der Karlsruher Spielgemeinde zeichnet die Lebenswege nach von Menschen, die einen Verlust erfahren haben.

Eine junge Mutter, die um ihr verstorbenes Kind trauert. Eine Frau, die sich grämt, weil sie ihre Haare verloren hat. Ein arbeitsloser Professor. In einer seltsamen Wohngemeinschaft haben sich die Menschen zusammengefunden. Sie alle versuchen, den Schmerz und die Verzweiflung, die Angst und die Trauer über ihren Verlust zu verarbeiten.

Die Begegnung mit einem Fremden wird für sie zur Katharsis. Plötzlich zerreißt das zarte Gewebe der Hausgemeinschaft. Als dann noch die Wirtin damit droht, das Haus zu verkaufen und den Bewohnern kündigen will, bricht unter ihnen die Panik aus. Die Angst vor einem neuen existenziellen Verlust verändert die Stimmung.

Das Theaterstück der Karlsruher Spielgemeinde zeigt, wie die seelische Widerstandskraft eines Menschen gebrochen werden kann und welche Wege die Menschen suchen, wenn sie mit einem traumatischen Verlust konfrontiert werden und keinen Ausweg mehr sehen. Doch es öffnet auch den Blick dafür, wie eine gesunde Einstellung zum Leben gefunden wird und wie Menschen einander helfen können, um ihr Leben in die Hand zu nehmen.



AUFFÜHRUNGEN: SAMSTAG, 6. MAI 2017 | BEGINN: 18 UHR UND SONNTAG, 7. MAI 2017 | BEGINN: 20 UHR | DAUER CA. 80 MINUTEN
DER EINTRITT IST FREI, UM EINE SPENDE WIRD GEBETEN. | WWW.KA-SPIELGEMEINDE.DE

OrgelFabrikSalon - DonnerstagsReihe

BORNEO WILDLIFE TOUR

MULTIVISIONS-SHOW

Um ihre Einsichten in eines der letzten großen Urwaldgebiete wie aber auch in eine der faszinierendsten Unterwasserlandschaften unserer Erde zu erweitern, reiste das Stupfericher Ehepaar **Samuel Degen & Andrea Liere** 2015, wie immer mit neuesten Video- und Fotokameras „bewaffnet“, wieder auf die drittgrößte Insel der Erde - Borneo. Dieses Mal durfte sogar eine größere Gruppe von fernreiseerfahrenen Freunden aus den Bergdörfern an der lehrreichen Tour teilnehmen, darunter acht wissbegierige Jugendliche.

Wo einst Piraten und Kopfjäger ihr Unwesen trieben, bewundern wir Reisende heute Orang-Utans im Regenwald, gruseln uns vor Schrumpfköpfen oder gehen auf Trekkingtour zum höchsten Berg Malaysias, dem Mount Kinabalu. Borneo, das klingt aber selbst heute noch nach unerreichbaren Inseln in smaragdfarbenem Meerwasser. Bedeckt von undurchdringlichem Dschungel, unter dessen Blätterdach wilde Tiere und Abenteuer warten.



DONNERSTAG, 27. APRIL 2017 | 19:30 UHR | WWW.SAMUELDEGEN.DE
EINTRITT AUF SPENDENBASIS FÜR „PATENKINDER MATARA SRI LANKA“

DIE ORGELFABRIK
KULTUR UND MUSIKALISCHES
LEBEN

OrgelFabrikSalon - DonnerstagsReihe

DER DUFT, DEN DU HÖRST...

LESUNG MIT GEORG FELSBERG



Neue Geschichten aus Asien und aus Europa: „Natürlich, Duft kannst du hören...“, meint der Guru, der sein Leben lang Gesang und Tanz unterrichtet hat, jetzt aber im Alter blind geworden ist. Er bewacht die heiligen Tulsi Pflanzen, das Basilikum beim Pilgerzentrum von Bodhgaya.

„Blütenschweißabgasgewässerduft“ heißt eine andere Geschichte, die Georg Felsberg, viele Jahre TV-Reporter und Redakteur in der ARD, bei den Ringkämpfen zu Ehren des Gottes Hanuman in Kolkata unter der Hooghly Brücke aufgeschrieben hat.

Aus Europa kommen Texte hinzu: „Der Tod des Vergil“, eine Himmelsleiter und abstruse Müllgeschichten. Da gibt es manche Begegnungen zwischen den Kulturen in Asien und Europa. Ein Kaleidoskop von Bildern wird der Lesung vorangestellt.

DONNERSTAG, 18. MAI 2017 | 20 UHR | WWW.GEORG-FELSBERG.DE.RS
FREIER EINTRITT – SPENDEN ERBETEN FÜR EIN MIKROKREDIT-Projekt IN BANGLADESCH

DIE ORGELFABRIK
KULTUR UND MUSIKALISCHES
LEBEN



OrgelFabrikSalon - DonnerstagsReihe - Konzert

NICHT NUR LIEBE LIEBESLIEDER

RAINER MARKUS WIMMER

Von A wie Amore bis Z wie zerrissen spannt sich der Liedbogen und schießt nicht nur Liebespfeile ab.

Rainer Markus Wimmer liebt von und über was er singt. – Ist über die Liebe nicht schon alles gesagt und gesungen? Ja, aber dieser Urkraft des Menschen, dem Quell aller Kreativität und der Ursache vielen Leids, kann man sich einfach nicht entziehen.

Und wenn man, wie Rainer Markus Wimmer, das über Jahre selbst erlebte und/oder beobachtete in einen Unterhalt-Samen-Programm zusammenfasst, dann gibt es mit Sicherheit einige Déjà-vu Erlebnisse.

Spontane Äußerungen aus dem Publikum wie „Genau so war es bei uns“ oder „Liebeslieder kann er auch“ haben mit dazu beigetragen, dass Rainer Markus Wimmer in seinem reichen eigenen Liedschatz nach Liebe gegoogelt hat.

DONNERSTAG, 22. JUNI 2017 | BEGINN: 19:30 UHR
EINTRITT: 10 EURO | WWW.WIMMERX.DE

DIE ORGELFABRIK
MUSIC & ARTS CENTER
KUNSTHAUS
KÖLN

OrgelFabrikSalon - Ausstellung

KERAMIK-KUNST

EVA GÖPNER

Wenn man das Haus der vielseitigen Künstlerin betritt, fällt sofort die Reichhaltigkeit ihres künstlerischen Schaffens auf.

Ob Bilder oder Gefäße, Lampen oder Skulpturen, der Blick wird von vielfältigen Formen und kräftigen Farben magisch angezogen.

Eva Göpner begann vor 25 Jahren eigene Bildentwürfe in großformatige Keramikreliefs umzusetzen. Später fertigte sie chinesische Drachen, eigenwillige Zimmerbrunnen und außergewöhnliche Gefäße im Rakubrand.

Aktuell beschäftigt sie sich mit dem Thema Licht in Form von Licht-Skulpturen aus moderner Keramik und altem Holz.

Die Ausstellung zeigt eine Retrospektive aller Schaffensphasen.



DIE ORGELFABRIK
MUSIC & ARTS CENTER
KUNSTHAUS
KÖLN

DAUER: 9. BIS 11. JUNI 2017 | VERNISSAGE: DONNERSTAG, 8. JUNI 2017, 18 UHR
ÖFFNUNGSZEITEN: FR/SA/SO 13 BIS 19 UHR | EINTRITT FREI | WWW.TON-KUNST.DE, WWW.LICHT-SKULPTUR.DE

Kabarettbühne | Programmübersicht:

Kabarettbühne im 2. OG | Tel. 0721 4762716 | Fax: 0721 4762717 | www.die-spiegelfechter.de

- 
- 
- 01.04.2017 **DER FLUG DES EINSAMEN ADLERS** mit Ali Jabor (Oud).
- 02.04.2017 **MEDIENGEIL** mit Michael Elsener
- 05.04.2017 **WEBER N°5: ICH LIEBE IHN!** mit Philipp Weber
- 07.04.2017 **MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW** mit Sabine Murza
- 08.04.2017 **ALS OB SIE BESSERES ZU TUN HÄTTEN** mit Lisa Eckhart
- 15./22.04. | 12./26.05. |
02./03./17.06.2017 **DAS PRINZIP HOFFMANN** das aktuelle Programm der Spiegelfechter
- 28.04.2017 **IMPROVISATIONSTHEATER AUS KARLSRUHE** mit den Magic Marshmallows
- 29.04.2017 **NOTAUFNAHME** mit Die schwarze Grütze
- 05./06.05.2017 **25 JAHRE THE DOLPHINS** | The Dolphins A-Cappella Quintett
- 11.05.2017 **DER DAMENWAL!** mit Faltsch Wagoni
- 13.05.2017 **VOM KLEINEN MANN DER WISSEN WOLLTE...** mit Severin Gröbner
- 19.05.2017 **HELLWACHTRÄUMER** mit Sebastian Nitsch
- 20.05.2017 **HOLZ UND VORURTEIL – ZWISCHEN BRETT UND KOPF** mit Tilman Birr
- 27.05.2017 **AHOIBE – GUAD IST GUAD GNUA** mit Franziska Wanninger
- 15.06.2017 **TRIBUTE TO OSCAR PETERSON** mit dem Karlsruher Jazz-Trio
- 23.06.2017 **MIT VOLLGAS IN DIE SACKGASSE** mit Frank Sauer
- 24.06.2017 **DIE KATZE IM SACK – Die Spiegelfechter & Gäste**
- 25.06.2017 **POP** mit Mathias Tretter

DER FLUG DES EINSAMEN ADLERS ORIENTAL JAZZ

ALI JABOR (OUD)



BEGLEITET VON RAINER GRANZIN (PIANO, HAMMOND), WOLFGANG MAYÉ (BASS) UND THOMAS WINKLER (DRUMS).

„Der Flug des einsamen Adlers“ so nennt Ali Jabor eine seiner neueren Kompositionen, für die er sich von einer mystischen Erzählung inspirieren ließ. Und diesen Titel setzt er auch über dieses Konzert. In den letzten drei Jahren hat Ali Jabor mit seinen Oud Konzerten – sowohl mit Band als auch Solo - für große Begeisterung bei seinem Publikum gesorgt. Seine eigenen Kompositionen – inspiriert von der orientalischen Tradition und umgeformt in Oriental Jazz wird er bei diesem Konzert präsentieren. Dabei wird er begleitet von Rainer Granzin (piano, hammond), Wolfgang Mayé (bass) und Thomas Winkler (drums).

Gemeinsame Konzerte mit Rüdiger Oppermann, Peter Götzmann, Peter Lehel, Roland Schäffer und anderen festigten in jüngster Zeit Ali Jabors guten Ruf in der hiesigen Musik-Szene. In der Saison 2015/16 hatte er ein Gastengagement am Nationaltheater Mannheim.

Aufgewachsen in Bagdad, studierte er an der dortigen Universität Musik und machte sich mit zahlreichen Konzerten im Irak, in Syrien und Ägypten einen guten Namen. Seit Frühjahr 2014 lebt und wirkt er im Raum Karlsruhe.

TERMIN: SAMSTAG, 1. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO

Kabarett
Orgelfabrik
Karlsruhe

MEDIENGEIL

MICHAEL ELSENER

Er ist jung, lockig und Zuger.

Und nicht mehr aus der Schweizer Kabarettzene wegzudenken: Michael Elsener.

Der Prix Walo-Gewinner, vielen Schweizern bekannt aus „Giacobbo/Müller“, sorgt mit seinen fiktiven Figuren und Parodien (Roger Federer, Peach Weber, Johann Schneider-Ammann und viele mehr) für Furore. Und er ist bekannt dafür, dass er als studierter Politikwissenschaftler gerne etwas kritischer hinschaut.

In seinem neuen Programm „Mediengeil“ parodiert er nun unser Medienverhalten. Und zeigt, was die Medienkonzerne eigentlich mit uns machen. Und zwar so, dass der Tages-Anzeiger bilanziert: „Eindrucklich, was der Mann draufhat!“



TERMIN: SONNTAG, 2. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO | WWW.MICHAELESENER.CH

WEBER N°5: ICH LIEBE IHN!

PHILIPP WEBER



Wie heißt es so schön: Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Und da ist was dran. Viele Produkte ärgern mich schon, da habe ich noch nicht einmal bezahlt.

Die Frage ist, warum machen wir da mit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing. Marketing vernebelt den Verstand des Menschen und regt seine wichtigsten Sinne an: den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Und alle machen mit. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, alle wollen uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, ein Lebensstil, eine Diät oder noch ein Kind. Dabei werden ziemlich miese Tricks ausgepackt, ohne dass wir es merken. Und die Frage ist natürlich: Wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber.

Sein neues Kabarettprogramm „WEBER N°5: Ich liebe ihn!“ ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Eine heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen. Selbstverständlich wie immer webermäßig lustig. Frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut dich deines Zwerchfells zu bedienen!“

„So schnell wie Philipp Weber redete, philosophierte, reflektierte, sich ereiferte oder wie das legendäre HB-Männchen in die Luft ging, konnte das Publikum gar nicht zuhören oder gar lachen. Wer zu lange brauchte, um sich von einer Pointe zu erholen, hatte mit Sicherheit gleich zwei weitere verpasst.“ Südwestpresse

TERMIN: MITTWOCH, 5. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.WEBERPHILIPP.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Wiesbaden

MURZARELLAS MUSIC-PUPPET-SHOW

BAUCHGESÄNGE UND ANDERE UNGEREIMTHEITEN

SABINE MURZA | AM PIANO: HOLGER ENGEL/JOE VÖLKER/ANDREAS SCHRÖDER | REGIE: ERIK RASTETTER

Eine Kanalratte, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine kapriziöse Buchhalterin, die in schönstem Klassiktimbre Opernarien schmettert: Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern: singen! Und das in drei verschiedenen Stimmen und auf exzellentem Niveau.

Wie macht sie das bloß, kommt ihre Stimme wirklich nicht vom Band?, fragt sich das Publikum. Kanalratte Kalle, gebürtiger Ruhrpottler, weiß als Bühnentechniker natürlich Bescheid: „Neeee, dat kommt aus'm Bauch von den Schneckchen, hömma!“ Auch der putzige Kakadu Dudu hat es faustdick in seinen Nackenfedern. Er lässt keine Gelegenheit aus, Murzarella in peinliche Situationen zu bringen und zwitschert von ihren Problemzonen ... während Managerin und Buchhalterin Frau Adelheid schon vor dem Auftritt einen gezwitschert hat und sich beschwipst selbstverliebt in Szene setzt.

Endlich mal im Rampenlicht stehen! Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch auch Murzarellas Welt ist die Bühne und so gibt die unglaublich vielseitige Profisängerin ordentlich Gas als Rockröhre, Poptiva und Chansonette. Ihre Puppen treiben sie zwar an den Rand des Wahnsinns, doch sie lässt sich ihre Show nicht stehlen. Und spätestens, wenn dann alle Stars zusammen ein Lied singen, ob gefiedert, mit Schalke-Schal und angeknabbertem Ohr oder in Abendrobe – dann haben sich alle wieder lieb.

Murzarella ist eine Sängerin, die schon auf vielen Bühnen zu Hause war und deren Bretter zum Schwingen brachte. Ob mit großem Orchester, in Musicalproduktionen oder Jazzband, nichts ist ihr fremd. Eigentlich möchte sie einen anspruchsvollen Gesangsabend zum Besten geben, wird dabei jedoch von ihrer Managerin Adelheid, ihrem Bühnentechniker Kalle oder dem narzistischen Kakadu Dudu immer wieder aus dem Konzept gebracht.



TERMIN: FREITAG, 7. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.MURZARELLA.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Wiesbaden

ALS OB SIE BESSERES ZU TUN HÄTTEN

LISA ECKHART

Provokant, wortgewandt und politisch inkorrekt - Attribute, die das erste Kabarett solo der aus Graz stammenden Slam Poetin nur unzureichend beschreiben. Sie reibt sich am vermeintlich Glatten bis die Oberfläche ihre wahre raue Fratze offenbart. Sie führt uns als Minderheiten unserer eigenen Ängste und Sorgen vor und dabei scheut sie keinen Vergleich und keine Parallele. Was Sie sich nie zu fragen trauten und wohl niemals wissen wollten. Dieses Programm liefert die Antworten auf die wichtigen ungestellten Fragen des Lebens: Wer ist eigentlich Hatsche Stratsche Luftballon? Wie gewinnt man einen Zeugen Jehovas zum Freund? Und wieso ist ein Punschkrappen Symbol der ultimativen Wahrheit? Glaube, Liebe, Politik und andere Taschenspielerstreiche werden liebevoll seziiert, bis sich die Tragödie zur Komödie steigert. Was bleibt noch zu sagen?

Bei Lisa Eckhart fragt sich sogar die Moral selbst, ob das noch korrekt ist und das erstickte Lachen weicht einer Träne der Wahrheit. Als ob sie an diesem Abend Besseres zu tun gehabt hätten. Kommen Sie und trauen sie sich. Sie gehen anschließend deutlich klüger durch die Welt und sie werden es mit einem Lächeln auf den Lippen tun. Katzen würden Whiskas kaufen und sich im Anschluss dieses Programm ansehen. Weil sie es sich wert sind.

Lisa Eckhart, eine junge Steirerin, kroch aus der verbrannten Erde der deutschen Poetry Slam Szene, um sich in der Kabarett scene mehr Raum zu verschaffen. Mit Performance und Texten so gnadenlos wie der Katholizismus und so wortgewandt wie eine Nationalratssitzung. Gebt ihr Stift, Papier und Bühne und niemand wird verletzt. Oder doch?



TERMIN: SAMSTAG, 8. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO

WWW.FRESHMILK.TV/VIDEOS/LISA-ECKHART/

Kabarett
Orgelfabrik
Wien

DAS PRINZIP HOFFMANN

DIE SPIEGELFECHTER OLE HOFFMANN – MUSIKALISCHE INTERPRETATION RAINER GRANZIN

Der Spiegelfechter Ole Hoffmann hinterfragt Politik und Mainstreamkultur, klärt auf und teilt aus, ohne zu belehren. Ohne Punkt und Komma redet, singt und zuweilen auch schmachtet er nun seit beinahe drei Jahrzehnten über die deutschsprachigen Kabarettbühnen und hält dabei traumwandlerisch die Balance zwischen Witz und Nachdenklichkeit. In seinem neuen Programm stolpert der Kreativkopf des Karlsruher Kabarett-Ensembles „Die Spiegelfechter“ über Meilensteine und Absurditäten des Lebens. Nach so vielen Jahren Kabarett schaffens ist die Linie längst klar. Ein Mann auf seinem Weg durch die Welt, die besten Jahre seines Lebens schon fest im Blick, immer auf der Suche nach dem Kern der Sache. Die Besucher Abend für Abend live dabei.

Im „Prinzip Hoffmann“ entfaltet er seine umfangreiche Philosophie der „Wunschbilder des unerfüllten Augenblicks“ und stellt seine steile Kernthese „Es liegt nicht an Euch, es liegt auf der Hand“ vor.

Ole Hoffmann pflegt einen unverwechselbaren kabarettistisch-komödiantischen Stil bei dem, wenn es auch manchmal in Kopf und Bauch weh tut, die Lachmuskeln der Zuschauer voll auf ihre Kosten kommen. Messerscharfe Politsatiren begegnen sich auf Augenhöhe mit gut erzählten, von sensibler Ernsthaftigkeit begleiteten, Minidramen in Wort und Chanson. Begleitet wird er dabei, seit vielen Jahren, von den besten Pianisten der kabarettistischen Zunft.

Ein Abend mit schmerzhaften Einsichten bei hohem Unterhaltungswert.



TERMINE: 15./22. APRIL | 12./26. MAI | 2./3./17. JUNI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO

WWW.SPIEGELFECHTER.DE

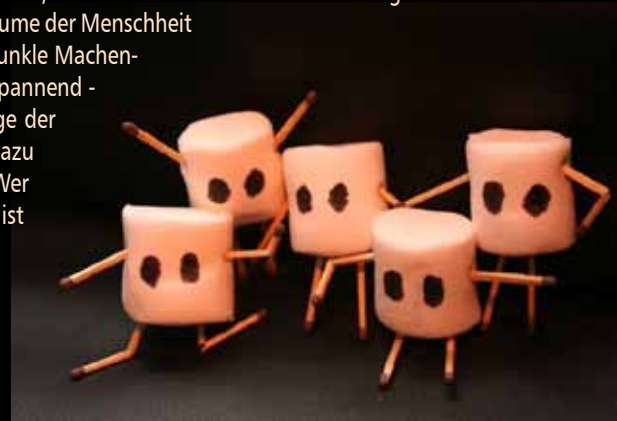
Kabarett
Orgelfabrik
Wien

IMPROVISATIONSTHEATER

MIT DEN MAGIC MARSHMALLOWS

Dieses Theater ist einzigartig: Die Magic Marshmallows improvisieren aus dem Moment heraus Geschichten, in deren Verlauf alles möglich ist. Aus den Ideen des Publikums werden mit humorvollem Blick Charaktere geformt und Szenerien gezaubert, die den Zuschauer mit auf eine magische Reise voller großer Gefühle und neuer Sichtweisen nehmen. Alltägliche Situationen oder auch die Träume der Menschheit werden unter die Lupe genommen, fremde Welten oder das Herz der Liebsten erobert und dunkle Mächte oder heimliche Affären aufgedeckt. Manchmal zum Brüllen komisch, manchmal so spannend - man könnte eine Stecknadel auf der Bühne fallen hören. Natürlich wird auch eine neue Folge der Impro-Soap „In einem ehrenwerten Haus“ gezeigt, die bei den Magic Marshmallows immer dazu gehört. Wie gewohnt wird dieser Abend durch phantastische Livemusik am Piano begleitet. Wer gerne lacht und sich auf einen Abend mit unvorhersehbaren Geschichten einlassen möchte, ist hier genau richtig!

Es erwartet uns also wieder ein Freitagabend voller Überraschungen und hochamüsanter Geschichten.



TERMIN: FREITAG, 28. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: € 12 / ERM. € 10 | WWW.MAGICMARSHMALLOWS.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Weiden

NOTAUFNAHME - DAS NEUE PROGRAMM.

DIE SCHWARZE GRÜTZE



DIRK PURSCHE UND STEFAN KLUCKE PRÄSENTIEREN IHR NEUES PROGRAMM.

Ihre bisherigen Lieder strotzen bis heute vor Aktualität und haben nichts an Frische verloren. Es macht sich eben bezahlt, dass Dirk Pursche und Stefan Klucke nie dem tagespolitischen Kleingeist hinterhergehechelt sind. Sie hatten schon immer den Blick für das Große im Kleinen, und sind der beste Beweis dafür, dass Gesellschaftskritik auch ohne Politikerbashing auskommt. Über das neue Programm wissen wir bisher noch nichts aber eins ist sicher die „Schwarze Grütze“ lässt es auch an diesem Abend so richtig krachen.

TERMIN: SAMSTAG, 29. APRIL 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.SCHWARZE-GRUETZE.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Weiden

25 JAHRE „THE DOLPHINS“

THE DOLPHINS A- CAPPELLA QUINTETT

Unter dem Vorwand des gepflegten Gesangs treffen sich „The Dolphins“ nun seit 25 Jahren, um gemeinsam Getränke zu konsumieren. So hat sich das Repertoire des Urgesteins der Karlsruher a-cappella-Szene im Laufe der Jahre von Barbershop über Comedian Harmonists zu ausgefeilten Pop-Arrangements weiterentwickelt. Erleben Sie mit den fünf stimmgewaltigen, spritzig-witzigen Sängern und ihrem virtuosen Pianisten einen Streifzug durch 25 Jahre komisches a-cappella-Spiel mit harmonischem Klavier-Gesang.

The Dolphins sind: **MICHAEL BALDAUF, ANDREAS HÜLSHEGER, KARSTEN KREMER, LARS JACOBS, MARKUS NOLD, THOMAS ROHM**

25 Jahre the dolphins



5. und 6. Mai, 20:15 Uhr
Orgelfabrik, Karlsruhe-Durlach

TERMINE: FREITAG, 5. UND SAMSTAG, 6. MAI 2017 | **BITTE BEACHTEN:** EINLASS AM 5. MAI 2017: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINLASS AM 6. MAI 2017: 19:45 UHR | BEGINN: 20:30 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO | WWW.THE-DOLPHINS.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Durlach

DER DAMENWAL! KABARETT, DAS ÜBERS WASSER GEHT!

FALTSCH WAGONI



Eine unterhaltsam-tiefgründige Liebeserklärung an das Wasser präsentieren Faltsch Wagoni mit ihrem über-schäumenden Bad aus Musik, Poesie und sprühender Satire.

Faltsch Wagoni sind selbstironische, sprachliche Ausdruckstänzer, die sich leichtfüßig zwischen Inhalten und Stilen bewegen. Barfuß, dichtend und höchst musikalisch zelebrieren sie ihre Wasserliebe. Ihre Songs sorgen dafür, dass die Emotionen nicht zu kurz kommen. Aber auch die politische Seite wie Wassermangel und das Geschäft mit und auf dem Wasser kommen nicht zu kurz, wenn die beiden über die Flüchtlingskatastrophen auf dem Mittelmeer oder den Konzern Nestlé sprechen und singen.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Kreuzfahrt über tosende Wortwellen und lernen Sie das Element, aus dem wir alle kommen, von einer neuen Seite kennen. Wasserlachen garantiert!

*„Famoser Kopsprung aus Sprachspiel und Lautmalerei, aus Gesang und Rhythmus. Donaukurier
Kunstvoll angerührte Wahnsinnsbrühe! Mainzer Allgemeine Zeitung
Aufs Feinste ausgeklügelt und komponiert! Badische Zeitung*

TERMIN: DONNERSTAG, 11. MAI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO | WWW.FALTSCH-WAGONI.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Durlach

VOM KLEINEN MANN DER WISSEN WOLLTE WER IHM AUF DEN KOPF GESCHISSEN HAT

SEVERIN GRÖBNER

Was haben Bauarbeiter und Werbeagenten, Architekten und IT-ler, Politiker und Prostituierte, Konzernchefs und Security-Sheriffs gemeinsam? Genau. Sie sind Teil von Severin Groebners neuem Kabarett-Programm.

Der Träger des Österreichischen Kabarettpreises 2013 wirft sich in seinem neuen Solo kopfüber in die Gesellschaft und fragt sich: Was soll das? Wer war das? Und was fällt dem eigentlich ein? Überhaupt: Wer sind eigentlich „die da oben“? Und wenn dort „da oben“ ist, wo hört dann „unten“ eigentlich auf? Und so begibt sich der Groebner auf eine aberwitzige Reise, vom Elend zur Elite, vom Prolo bis zum Polo. Rauf und runter auf der sozialen Leiter, wie ein Frosch mit Brille. Ein Abend über Lug und Trug, Zukunft und Vergangenheit, Rock 'n' Roll und Kartenspiel und Parkbänke und Freundschaft. Ein Kabarett-Märchen über einen, der auszug, weil er es wissen wollte.



TERMIN: SAMSTAG, 13. MAI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.SEVERIN-GROEBNER.DE

HELLWACHTRÄUMER KABARETT FÜR AUSGESCHLAFENE OPTIMISTEN

SEBASTIAN NITSCH



Die Welt geht den Bach runter, aber wo kommt der Bach her?

Sebastian Nitsch wandert mit uns bis zur Quelle des Irrsinns. Erwarten Sie keine empörten Moralpredigten. Stattdessen werden Sie sich lachend wiedererkennen und allem drohenden Übel etwas entgegensetzen können.

Nitsch nimmt traumwandlerisch treffend unser Leben unter die Lupe, sammelt all die Steine, die wir uns selbst in den Weg legen und baut uns daraus ein Denkmal. Wir fallen Salto schlagend in unsere Abgründe, lachen unsere Schrulligkeiten aus und nehmen eine Überraschungstüte voller Verbesserungsvorschläge und Knallfrösche mit nach Hause.

TERMIN: FREITAG, 19. MAI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.HELLWACHTRAUEUMER.DE

HOLZ UND VORURTEIL ZWISCHEN BRETT UND KOPF

TILMAN BIRR

Menschen und ihre Konzepte: Einige muss man lieben, andere verdienen einen Tritt vors Schienbein. Manche glauben ja immer noch, dass der Aufzug schneller kommt, wenn man mehrmals auf den Knopf drückt und dabei flucht. Andere denken, dass Autos mit Fischaufklebern am Heck von Leuten gefahren werden, die bei der Fastfoodkette Nordsee arbeiten. Wieder andere glauben, das Antiquariat wäre das Gegenteil vom Proquariat.

Tilman Birr liest, spricht und singt über sie. Freundlich aber bestimmt. Er hat zwar nichts gegen Menschen, aber ... naja, muss jeder selber wissen. Seit gefühlten 100 Jahren steht er mit Text und Musik auf Bühnen, sein 2012 erschienener komischer Episodenroman „On se left you see se Siegestsäule“ hat sich über 30 000 Mal verkauft.

2013 hat er den Förderpreis des Deutschen Kabarettpreises bekommen. Womit? Mit Recht. Aber jetzt mal im Ernst: Ist Birr eigentlich Kabarettist, Poetry Slammer, Liedermacher, Vorleser oder Stadtführer? Hat der auch was Richtiges gelernt? Wo kriegt er seine Ideen her und kann er denn davon leben? Auf diese Fragen hat Birr eine ganz eindeutige Antwort: Deine Mudder!



TERMIN: SAMSTAG, 20. MAI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.TILMANBIRR.DE

AHOIBE - GUAD IS GUAD GNUA

FRANZISKA WANNINGER



In ihrem Soloprogramm steht Franziska Wanninger vor der nächsten Herausforderung ihres jungen Künstlerdaseins. Auf der einen Seite den völlig humorlosen und auch noch „zuagroasten“ Manager aus München im Nacken, der sie zwingt, ein Programm über Kreuzfahrten zu schreiben und längst den vier Meter hohen Pappmaché-Dampfer bestellt hat. Auf der anderen Seite die äußerst bissgurkige Tante Elfriede, die sie zwar kostenlos beherbergt, dafür aber hinterlistig jede Menge Gefälligkeiten erwartet und sich unentwegt in ihr Leben einmischt.

Kein Wunder also, dass der jungen oberbayerischen Kabarettistin so ziemlich alles durch den Kopf geht – außer die zündende Idee für ihr neues Programm. Aber wozu hat man ein Publikum? Gemeinsam erlebt man die kreativen, aber auch schier unglaublichen Abgründe eines Künstlerlebens, erfährt von den auf allzu mysteriöse Weise verstorbenen Ehemännern der Tante Elfriede und taucht ein in die skurril-amüsanten Untiefen eines bayerischen Stammtischgesprächs.

Mit großer kabarettistischer Treffsicherheit, überzeugendem Schauspiel, viel Liebe und Gespür für ihre Figuren entlarvt Franziska Wanninger die Seilschaften, geheimen Wünsche und tiefen Abgründe einer von Perfektion und Außenwirkung besessenen Gesellschaft, für die vegane Pausensnacks, der Rasenmäherbulldog mit Getränkehalter und der lang ersehnte Thermomix nur drei kleine Pixel auf dem Weg zum perfekten Gesamtbild sind. Pointenreich, gnadenlos, aber immer voller Charme reißt Franziska Wanninger jeden mit hinein in ihre wilde, facettenreiche Mischung aus verschiedensten Figuren und Dialekten, immer gekrönt von den schier unerträglichen Weisheiten der Tante Elfriede und der Frage, warum man heutzutage eigentlich alles auf einmal sein und auch können muss oder wann ist „guad“ endlich „guad gnu“?

TERMIN: SAMSTAG, 27. MAI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO
WWW.FRANZISKA-WANNINGER.DE

A TRIBUTE TO OSCAR PETERSON

KARLSRUHER JAZZ –TRIO MIT THILO WAGNER (PIANO), LINDY HUPPERTSBERG (BASS) UND HANS PETER SCHUCKER (SCHLAGZEUG)

Wenn Thilo Wagner sich zum Ziel setzt, den legendären kanadischen Pianisten Oscar Peterson mit einem eigenen Programm zu ehren, dann darf sich das Publikum auf einen Abend freuen, bei dem der „Swing“ im Mittelpunkt stehen wird.

Oscar Peterson, 2007 im Alter von 82 Jahren gestorben, galt als der Inbegriff von Eleganz und Geschmack. Wenn dieses jazzmusikalische Schwergewicht spielte, klang es federleicht, selbst wenn irre viel Töne das Ohr des Zuhörers erreichten. Das virtuose Spiel Petersons entfaltete sich in verschiedenen Trios mit unterschiedlichen Besetzungen. So feierte er in den sechziger Jahren große Erfolge mit Schlagzeuger Ed Thigpen und Bassist Ray Brown. Seit nunmehr 15 Jahren spielt das Karlsruher Jazz Trio in der Tradition dieses Trios. Im Programm stehen Jazzklassiker des „Great American Songbook“ mit Kompositionen von Gerome Kern, Irving Berlin, Cole Porter oder George Gershwin.

Auf ihrer musikalischen Reise durch die 30er- und 40er-Jahre des vorigen Jahrhunderts entdecken die Musiker den Swing als eine faszinierende, lebendige Musik, die bis heute nichts von ihrem Reiz und ihrer Anziehungskraft verloren hat. Im Mittelpunkt des musikalischen Geschehens steht die mitreißende Improvisationskunst Thilo Wagners. Wie kein anderer deutscher Pianist erinnert er in seiner Spielweise an Oscar Peterson. Sein enorm swingender Klavierstil, seine technische Brillanz und Schnelligkeit gepaart mit Vitalität und Bluesgefühl sind bemerkenswert. Ihm zur Seite stehen Lindy „Lady Bass“ Huppertsberg, Deutschlands bekannteste Bassistin, sowie Schlagzeuger und Ehrenbürger von New Orleans, Hans-Peter Schucker.



TERMIN: DONNERSTAG, 15. JUNI 2017 | EINLASS: 19:00 UHR | BEGINN: 19:30 UHR
EINTRITT: 16 EURO/ERM. 14 EURO (NUR SCHÜLER & STUDENTEN) | WWW.SWINGHOUSE-ALLSTARS.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Karlsruhe

MIT VOLLGAS IN DIE SACKGASSE

FRANK SAUER



Kennen Sie das auch? Man steht am Ostersonntag morgens auf, macht sich Kaffee, und zack - 2 Stunden später ist schon wieder Dezember. Das Leben hetzt an uns vorbei, und wir müssen gucken, dass wir irgendwie hinterher kommen. Expressversand, Schnellstraße, Eilzustellung, Fast Food, Turbo Diesel, Blitzkarriere, Speed Dating – zwischendurch mal ausatmen, kurze Pause, Augen zu, und dann aber wieder drauf auf den Zug und keine Zeit verlieren.

Die Welt ist ungerecht. Die Reaktionszeit für einen Atomschlag beträgt nur ein paar Minuten, eine Wahlperiode dagegen dauert 4 quälend lange Jahre. Und was macht GroKo dazwischen? Nickerchen. Ist ja kein Wahlkampf.

Wir Menschen dagegen wollen alles gleichzeitig. Spannung und Entspannung. Das heißt: Zwischen zwei Geschäftsterminen schnell einen Crash-Kurs im Power-Relaxing mit Kompakt-Yoga bei meditativer Musik in fünffacher Geschwindigkeit, und am Ende hat uns der Fahrtschreiber des Lebens tiefe Strebfalten ins Gesicht graviert. Macht aber nix. Kurz straffen, liften, Botox, und weiter geht's. Aber eigentlich ist Schnelligkeit nichts anderes als Langsamkeit. Nur eben kürzer. Und bedenke, Mensch: Eine Analog-Uhr, die täglich 1 Sekunde zu schnell läuft, geht nur alle 118 Jahre richtig. Eine Uhr, die steht, zweimal am Tag.

„Mit Vollgas in die Sackgasse“ wird ein Programm rund um alles, was zu schnell ist. Oder zu langsam. Oder genau richtig. Ein Programm von Burnout bis Buddhismus zwischen Kontinentaldrift und Lichtgeschwindigkeit. Und auch das wird mal wieder - typisch Sauer – ein kabarettistischer Hochgeschwindigkeitsabend, der es sich trotzdem nicht nehmen lässt, auch mal ein Loblied auf die Faulheit zu singen. Denn Faulheit ist nichts anderes als die Kunst, vorsorglich schon mal Pause zu machen, bevor man müde wird.

TERMIN: FREITAG, 23. JUNI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO | WWW.FRANKSAUER.NET

Kabarett
Orgelfabrik
Karlsruhe

DIE KATZE IM SACK

DIE BERÜHMT-BERÜCHTIGTE SPIEGELFECHTERSAISONABSCHLUSSGALA DER SPIEGELFECHTER & GÄSTE

Ein Abend voller Überraschungen. Nur soviel steht fest: Der Mix aus aktuellem Kabarett und abstruser Komik, verpackt in unbändige Spielfreude, mit einem explosiven Themenspektrum bietet richtig fett Kabarett zum Spielzeitende.



„Die Katze im Sack“ bietet zwei Stunden feinste Unterhaltung. Zur Seite stehen den Spiegelfechtern dabei Gäste aus dem deutschen Kabaretttraum: Noch stecken die im Sack, doch soviel sei gesagt: aus Bayern wird Michi Marchner vorbeischaun und der Spiegelfechter Ole Hoffmann nagt wie gewohnt am Giftzahn der Zeit und serviert Ihnen als politische Overdose eine scharfe politische Kabarettgala als Appetitthappen für Lust auf mehr im Herbst. Humor auf hohem Niveau ist garantiert!

Weitere Hinweise über den Inhalt des Abends finden Sie spätestens eine Woche vor der Veranstaltung an dieser Stelle:
www.spiegelfechter.de



Einen schönen Sommer wünschen Ihnen die Spiegelfechter

TERMIN: SAMSTAG, 24. JUNI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR | EINTRITT: 16 EURO/ERM. 14 EURO
WWW.SPIEGELFECHTER.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Weiden

POP

DAS NEUE PROGRAMM VON MATHIAS TRETTER



„In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.“ Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Was einem Blondchen in Friedenszeiten eben so einfällt – herrlich naiv! Aus den 15 Minuten sind ja längst 140 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident.

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: Das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und untendrunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan.

Die Auskenner dagegen heißen „Lügenbresse“ und „verschisenes Estäplishment“ (sic – wenn Rechte schreiben, führt das nicht zu Rechtschreibung). Einst hat man seine Mängel kaschiert, heute versteckt man seine Fähigkeiten. Wer Adorno zitiert, gilt als großkotzige Elitesau. Aber wenn man sagt: „Adorno? Sie meinen den neuen Fünftürer von VW?“ – dann ist man im Gespräch.

David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politikomik ohne Predigt. Von einem Profi oraler Präsenz. Mit Plödeleien oberster Populistik. Peziehungsweise, ohne Pescheidenheit: 150 Minuten Ruhm.

TERMIN: SONNTAG, 25. JUNI 2017 | EINLASS: 19:30 UHR | BEGINN: 20:15 UHR
EINTRITT: 15 EURO/ERM. 13 EURO | WWW.MATHIASTRETTER.DE

Kabarett
Orgelfabrik
Weiden